



## Einladung

zur

### 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

**Dienstag, 21.06.2022, 17:00 Uhr**

Rathaus Neukölln, BVV-Saal (A 202), 2. Etage, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

**Zugang über Wetzlarzimmer**

### Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2			Vorstellung der Ergebnisse des Monitoring soziale Stadtentwicklung
3			Vorstellung IFEK - Ergebnisse der Grundlagenermittlung
4	0031/XXI	CDU (Schulze, Karsten)	Energetische Gebäudesanierung voranbringen
5	0239/XXI	Grüne (Stiermann, Jan)	Energetische Sanierung bezirklicher Liegenschaften
6	0232/XXI	LINKE (Aßmann, Carla)	Ehemaliges C&A Gebäude werbefrei
7	0272/XXI	Grüne (Szczepanski, Bernd)	Zentrum nördliche Sonnenallee
8	0279/XXI	CDU (Schulze, Karsten)	Erhaltungsverordnung Krugpfuhsiedlung
9	0237/XXI	Grüne (Stiermann, Jan)	Supermarkt - Mehrgeschossiger Wiederaufbau Marienfelder Chaussee 144
10			Bebauungsplan XIV-3-1 ("Neuköllnische Allee / Schmalenbachstraße") - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

<b>TOP</b>	<b>Drs.Nr.</b>	<b>Initiator</b>	<b>Gegenstand der Beratung</b>
11			Bebauungsplan XIV-185db ("Bürgerstraße - Ost") - Planinhaltskonkretisierung
12			Veränderungssperre XIV-185cbb/36 für das Grundstück Juliusstraße 58 / Britzkestraße 10 - Beratung vor Beschlussfassung der BVV
13			Bebauungsplan 8-73a ("Harzer Straße / ehemalige Geyer-Werke") für das Grundstück Harzer Straße 39 - Beratung vor Beschlussfassung der BVV (vorbehaltlich BA-Beschlussfassung)
14			Protokollabstimmung der 5. Sitzung
15			Neu- und Erweiterungsbauten
16			Mitteilungen der Verwaltung
17			Verschiedenes
18			Nächste Sitzung am 05. Juli 2022

Max von Chelstowski  
Vorsitzender des Ausschusses



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: CDU, Schulze, Karsten

Drs. Nr.: 0031/XXI  
TOP Nr.: 4

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
24.11.2021	BVV	BVV/002/XXI	überwiesen
04.01.2022	Stadt	Stadt/002/XXI	vertagt
05.04.2022	Stadt	Stadt/004/XXI	vertagt
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	

## Antrag

### Energetische Gebäudesanierung voranbringen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, folgende Maßnahmen zu treffen, um die energetische Gebäudesanierung im Bezirk voranzubringen:

1. Aufhebung der starren Grenzen bei der energetischen Sanierung in Milieuschutzgebieten. Die Mindeststandards des Gebäudeenergiegesetzes sind zu wenig um entsprechende Sektorziele zu erreichen.
2. Überprüfung aller Erhaltungssatzungen und Bebauungspläne auf Regeln, die der energetischen Sanierung entgegenstehen. Hierbei sollen Einschränkungen z.B. für Dämmungen, PV-Anlagen und bessere Fenster auf ihre Verhältnismäßigkeit überprüft werden.
3. Einsatz für ein Förderprogramm für energetische Sanierung im Milieuschutz. Das Bezirksamt soll sich im Rat der Bürgermeister und auch auf Landesebene dafür einsetzen, dass bei den anstehenden Haushaltsverhandlungen ein Förderprogramm aufgelegt wird, das Eigentümern ermöglicht, neutral für das Mietaufkommen energetische Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Berlin-Neukölln, den 16.11.2021

CDU, Herr Schulze, Karsten

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
<b>JA</b>	<input type="checkbox"/>					
<b>NEIN</b>	<input type="checkbox"/>					
<b>ENTH.</b>	<input type="checkbox"/>					

**Ergebnis:**  Einstimmig

beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt

zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 0239/XXI  
TOP Nr.: 5

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
04.05.2022	BVV	BVV/007/XXI	überwiesen
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	

**Antrag**

**Energetische Sanierung bezirklicher Liegenschaften**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, den energetischen Sanierungsbedarf der bezirklichen Liegenschaften zu erfassen und darauf basierend eine Prioritätenliste zu erstellen. Er setzt sich aktiv dafür ein, dass zusätzliche Mittel für deren energetische Sanierung und Klimaanpassung zur Verfügung gestellt werden.

Begründung: Klimaschutz fängt sprichwörtlich vor der eigenen Haustür an, in diesem Fall bei den bezirkseigenen Gebäuden. Um der Klimakrise zu begegnen und die Energieunabhängigkeit zu beschleunigen, sind Gebäude ein zentraler Punkt, um fossile Energie zu sparen. Der Bezirk hat diverse Immobilien in Neukölln, die aufgrund ihrer Größe und Alters nicht mehr den aktuellen baulichen Anforderungen an energieeffiziente Gebäude erfüllen. Es gilt hier in einen Pfad der systematischen energetischen Sanierung einzusteigen und hierfür die Voraussetzungen zu schaffen.

Berlin-Neukölln, den 26.04.2022

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

<b>Abstimmungsverhalten:</b>	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>CDU</b>	<b>LINKE</b>	<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<b>JA</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NEIN</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ENTH.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einstimmig</b>					
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)						
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> und in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/Soz	<input type="checkbox"/> GB VI/JugGes	



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: LINKE, Aßmann, Carla

Drs. Nr.: 0232/XXI  
TOP Nr.: 6

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
04.05.2022	BVV	BVV/007/XXI	überwiesen
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	

## Antrag

### Ehemaliges C&A Gebäude werbefrei

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, auf die Entfernung der großflächigen Werbung am eingerüsteten ehemaligen C&A-Gebäude hinzuwirken. Etwaige Genehmigungen dürfen nicht verlängert werden. Die Entfernung der Werbung soll zur sofortigen Vollziehung angeordnet werden und bei Verzug durch Ersatzvornahme erfolgen.

Berlin-Neukölln, den 26.04.2022

LINKE, Frau Aßmann, Carla

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
JA	<input type="checkbox"/>					
NEIN	<input type="checkbox"/>					
ENTH.	<input type="checkbox"/>					

**Ergebnis:**  Einstimmig

beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt

zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: Grüne, Szczepanski, Bernd

Drs. Nr.: 0272/XXI  
TOP Nr.: 7

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
25.05.2022	BVV	BVV/008/XXI	überwiesen
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	
13.09.2022	WuA	WuA/006/XXI	

## Antrag

### Zentrum nördliche Sonnenallee

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, für die nördliche Sonnenallee zwischen Pannierstraße und Hermannplatz ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen, das die örtlichen Gewerbetreibenden unterstützt. Gewerbetreibende und Bevölkerung sind intensiv einzubeziehen.

Begründung: Die nördliche Sonnenallee ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für den Bezirk Neukölln. Eine Vielzahl von Gewerbetreibenden trägt zur Versorgung nicht nur der örtlichen Bevölkerung bei. Die Aufenthaltsqualität der Straße ist jedoch stark unterdurchschnittlich. Gleichzeitig zieht die in Berlin einmalige Vielfalt des Angebots Besucher\*innen aus anderen Teilen Berlins und Deutschlands sowie Tourist\*innen aus aller Welt an. Dieser Teil der Sonnenallee wurde aus dem Zentrenkonzept Sonnenallee/Karl-Marx-Straße ausgeschlossen und weist daher eine problematische Entwicklung auf. Es bedarf dringend städtischer Maßnahmen der Qualitätsverbesserung. Die geplante Einrichtung einer Straßenbahnlinie erhöht diesen Bedarf.

Berlin-Neukölln, den 17.05.2022

Grüne, Herr Szczepanski, Bernd

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

### Abstimmungsverhalten:

JA  
NEIN  
ENTH.

SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

### Ergebnis:

Einstimmig

- beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt  
 zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos  
 überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)  
 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: CDU, Schulze, Karsten

Drs. Nr.: 0279/XXI  
TOP Nr.: 8

Beitritt: FDP

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
25.05.2022	BVV	BVV/008/XXI	überwiesen
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	

## Antrag

### Erhaltungsverordnung Krugpfuhlsiedlung

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Erhaltungsverordnung Krugpfuhlsiedlung ökologisch und sozial zeitgemäß zu modernisieren. Dabei soll insbesondere ermöglicht werden:

- die zeitgemäße Wärmedämmung von Fassaden und Fenstern.
- die zeitgemäße Ausstattung der Dächer mit Solar- und Photovoltaik-Anlagen.
- die zeitgemäße lärm-, einbruchs- und wärmedämmende Nachrüstung von Rollläden.
- die zeitgemäße Nutzung der Dachgeschosse als Wohnraum innerhalb der bestehenden Kubatur.
- die senioren- und behindertengerechte Nach- und Umrüstung von Wohnraum.

Im Fachausschuss ist bitte über die Umsetzung regelmäßig zu berichten.

Berlin-Neukölln, den 17.05.2022

CDU, Herr Schulze, Karsten

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
JA	<input type="checkbox"/>					
NEIN	<input type="checkbox"/>					
ENTH.	<input type="checkbox"/>					

**Ergebnis:**  Einstimmig

beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt

zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 0237/XXI  
TOP Nr.: 9

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
04.05.2022	BVV	BVV/007/XXI	überwiesen
21.06.2022	Stadt	Stadt/006/XXI	

## Antrag

### Supermarkt - Mehrgeschossiger Wiederaufbau Marienfelder Chaussee 144

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich beim Eigentümer / Bauträger des abgebrannten Supermarkts auf dem Grundstück Marienfelder Chaussee 144 im Falle einer Wiederbebauung für eine mehrgeschossige Bebauung einzusetzen.

Begründung: Viele Supermärkte sind als eingeschossige Gebäude realisiert. Das ist unter den Gesichtspunkten der sparsamen Raumnutzung und der Möglichkeiten für Wohnbebauung mit dem hohen Bedarf nach Wohnraum, aus städtebaulicher Sicht nicht optimal. Die Zerstörung des Supermarkts durch einen Brand ermöglicht nun eine andere Bebauung umzusetzen.

Berlin-Neukölln, den 26.04.2022

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
JA	<input type="checkbox"/>					
NEIN	<input type="checkbox"/>					
ENTH.	<input type="checkbox"/>					

**Ergebnis:**  Einstimmig

beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt

zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes